

Bergli-Oberrieden, den 1. Sept. 37.

Sehr verehrter Herr Kollege! *E. Vinder*

Darf ich Sie in folgender Angelegenheit bemühen? Es ist Ihnen vielleicht bekannt, dass zwischen unserem Herrn Dekan und mir verabredet worden war, dass ich unsere Fakultät bei dem vierhundertjährigen Jubiläum des St. Mary College in St. Andrews, an welchem ich wegen einer Ehrenpromotion ohnehin teilnehmen muss, vertreten solle. In der Annahme, dass dabei wohl wie in anderen ähnlichen Fällen eine Adresse unserer Fakultät übergeben werden solle, habe ich mich vor 8 Wochen an den Kollegen Ernst Staehelin gewendet mit der Bütte, für die Herstellung einer solchen besorgt zu sein, wie er das, wie ich zu wissen meinte, in mehreren früheren Fällen getan hatte. Zu meiner Ueberraschung schreibt er mir nun soeben, dass er wegen anderweitigen Verpflichtungen nicht dazu komme, seine damals gegebene Zusage zu erfüllen. Und nun hat er selbst mir geraten, mich an Sie, sehr verehrter Herr Kollege, zu wenden. Es ist mir klar, dass es eine Zumutung bedeutet, Sie mit dieser Sache zu beschäftigen, aber ich weiss tatsächlich sonst niemanden, der mir hier raten und helfen könnte.

Mit herzlichem Dank im voraus und mit den höflichsten Empfehlungen auch an Ihre Frau

Ihr